

Zurück in die Vergangenheit

Von konekochan01

Kapitel 5: Kapitel 5 Zerbrechlicher Prinz

Gebannt sah Goku zur Tür und ihm viel der Unterkiefer hinunter, als er sah, wer da in sein Quartier geschlichen kam. „Ve..Vegeta?“ Dieser machte leise die Tür hinter sich zu unter murrte nur. „Halt die Klappe, Kakarott. Wenn du das jemanden erzählst werde ich dich umbringen.“ Mit diesen Worten legte er sich zu Goku ins Bett. Langsam ließ auch Goku sich wieder zurücksinken, bis er neben Vegeta lag. Da es ein Einzelbett war, hatten sie nicht gerade viel Platz und lagen recht nah beieinander. Gokus Gedanken überschlugen sich, er fragte sich, was genau sein Prinz hier wollte, was er jetzt von ihm erwartete. Aber da machte er sich zu viele Sorgen, denn Vegeta war längst eingeschlafen. Anscheinend brauchte dieser dringend etwas Schlaf. Goku sah ihn lange nachdenklich an und war fasziniert von den ganzen Gefühlsregungen in seinem Gesicht. Man konnte genau sehen, wann Vegeta entspannt war und wann er etwas schlechtes träumte, es spielte sich komplett auf seinem Gesicht ab. Nach einiger Zeit schlief Goku beim betrachten von Vegetas Gesicht ein.

Am nächsten Morgen erwachte Vegeta zuerst und war vorerst irritiert, wo er sich befand. Dann fiel ihm wieder ein, dass er sich mitten in der Nacht in dieses Zimmer geschlichen war, da er einfach nicht alleine sein wollte. Nach der Erkenntnis kam der Schock, Goku und Vegeta lagen komplett ineinander verknotet da, wie ein Liebespaar. Schnell machte sich Vegeta daran aufzustehen und zu verschwinden, achtete aber auch darauf den anderen nicht zu wecken. Als er in seinem Quartier ankam duschte er sich erstmal und ging dann zu den beiden Halbsayajins. Er brauchte jetzt Ablenkung.

Vegeta öffnete die Tür und wollte schon zu dem Bett seines Sohnes gehen, um ihn zu wecken, da entdeckte er diesen im anderen Bett. Vegeta konnte es nicht fassen Trunks und Goten lagen genau so da, wie er und Goku vor kurzem. Schockiert darüber, was er hier sah stand er mitten im Zimmer, als einer von beiden langsam Wach wurde.

Goten öffnete langsam die Augen und erblickte ihn. „Vegeta?“ Mehr brachte er nicht heraus, sein Körper war stocksteif, er konnte sich nicht bewegen und reden hatte er wohl ebenfalls verlernt. Trunks, der die Stimme seines Freundes im Halbschlaf mitbekommen hatte flüsterte: „Schlaf noch ein bisschen, Schatz“ Dabei gab er ihm einen kleinen Kuss auf den Mund und kuschelte sich wieder näher zu seinem Partner. Goten schloss die Augen, er dachte nun sei alles vorbei. Wahrscheinlich würde Vegeta einen Wutanfall bekommen, ihn beschimpfen und auf ihm einschlagen. Aber als nichts geschah öffnete er die Augen und sah nur noch Vegetas Rücken, der langsam aus dem Raum ging.

Völlig verwirrt versuchte Goten Trunks zu wecken, aber dieser wollte wohl nicht so einfach wach werden. Grinsend erinnerte er sich, dass sein Süßer schon immer ein Langschläfer war und es hasste früh geweckt zu werden. Dann jedoch wurde er wieder ernst und es gelang ihm Trunks doch noch wach zu bringen. „Was ist lass mich schlafen.“ murrte er und wäre auch wieder eingeschlafen, hätte Goten nicht gesagt: „Dein Vater war gerade hier und hat uns zusammen im Bett erwischt.“ Mit einem Ruck fuhr Trunks hoch, schaute seinen Freund entsetzt an und rief: „WAASS?“ „Als ich wach wurde stand Vegeta im Zimmer und sah uns hier liegen. Aber das schlimmste ist, dass du mich geküsst und Schatz genannt hast, nicht, dass ich etwas dagegen hätte.“ „Und was hat mein Vater dann getan?“ „Er ging einfach ohne ein Wort zu sagen aus dem Zimmer.“ Trunks lies sich wieder zurück auf das Bett fallen und stöhne. „Oh mein Gott, das heißt er weis über uns bescheid und wir können uns nicht mal rausreden.“ „Nein können wir nicht. Am besten gehen wir sofort los und suchen unsere Väter. Dann erklären wir es ihnen.“ „Bist du bescheuert? Mein Vater würde mir den Kopf abreisen.“ „Glaubst du ich hätte keinen Schiss? Verdammt ich weis noch nicht einmal, ob wir unser coming out überhaupt überleben, aber ich will genausowenig, dass wir uns immer verstecken müssen.“ „Ja du hast ja recht, aber versprich mir, dass du die ganze Zeit bei mir bleibst.“ „Versprochen.“ lächelte Goten und gab seinem Süßen einen Kuss, um das Versprechen zu besiegeln.

Nachdem sie sich angezogen hatten, machten sie sich auf die Suche nach Vegeta und Goku. Sie mussten sich outen. Mit etwas wackeligen Knien gingen sie von hinten auf Vegeta zu, der vor dem Schiff stand und in den Himmel sah. „Dad, können wir kurz reden?“ fragte Trunks vorsichtig. Sein Vater drehte sich um und sah vollkommen ausdruckslos zu den beiden Jungs hinüber.

Sie wird Vegeta nun auf das Coming out regieren? Wird er vernünftig bleiben oder den beiden den Kopf abreisen? Das erfährt ihr im nächsten Kapitel.

lg konekochan01